

611611-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wärmeaustauscher – Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation

OJ S 171/2026 04/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

E-Mail: Karl-ludwig.schneider@entega.ag

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Transport, Lieferung, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation. Beschreibung: Der Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) hat die Aufgabe, die nach Vermeidung und Verwertung verbleibenden Restabfälle aus Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen für die Gebietskörperschaften Stadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis sowie seinen Kooperationspartnern zu entsorgen. Zu diesem Zweck besitzt und betreibt der ZAS das Müllheizkraftwerk (MHKW) Darmstadt. Mit der Durchführung des operativen Betriebs ist die ENTEGA AG beauftragt. Die Müllverbrennung des MHKW Darmstadt bestand bis vor Beginn des Umbauprojektes aus drei Verbrennungslinien, den Linien 1, 2 und 3, mit einer genehmigten jährlichen Durchsatzkapazität von 238.280 Mg/a. Der ZAS befindet sich aktuell in der Realisierung des Umbaus und der Modernisierung des MHKW Darmstadt. Die Errichtung der neuen Müllverbrennungslinie 4 und der neuen Linie 5 erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im Rahmen des Bauabschnittes 1 wurde bereits die Müllverbrennungslinie 2 zurückgebaut. Diese wurde am gleichen Platz ersetzt durch eine größere Müllverbrennungslinie 4. Im Rahmen des Bauabschnittes 2 ist geplant, die Müllverbrennungslinie 1 rückzubauen und an den Platz der Linie 1 eine Linie 5 mit Klärschlamm-Monobehandlung (KSMB) und mit KS-Aschekonfektionierung aufzustellen und die KSMB verfahrenstechnisch mit dem Kessel der Linie 4 zu koppeln.

Kennung des Verfahrens: 75caa402-b10c-48ab-98a5-c1a29e336262

Interne Kennung: ZAS-MHKW [FWU01.01]

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42511100 Wärmeaustauscher

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen, 45331110 Installation von Kesseln, 45351000 Maschinentechnische Installationsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zum Teilnahmewettbewerb (ausschließlich 1. Verfahrensschritt) sind unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer des jeweiligen Dokuments bis zum Freitag, den 18.09.2026, über die elektronische Vergabepattform subreportELViS zu stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von Fernwärme-Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation.

Beschreibung: Ergänzend zum MHKW-Umbauprojekt ist im Rahmen des Bauabschnittes 2 der Neubau einer Wärmeauskopplungsstation (Fernwärme-Übergabestation) auf dem MHKW-Betriebsgelände geplant. Nachdem die Anlagentechnik der Linie 1 zurückgebaut ist, wird an deren Stelle im Bauteil (BT) 03 eine neue Wärmeauskopplungsstation mit Fernwärme-Heizkondensatoren (FW-Heizkondensatoren) errichtet. Die zukünftige Wärmeauskopplung aus dem MHKW erfolgt dann nicht mehr über Dampf, sondern über Heißwasser. Die geplante Änderung des MHKW durch Errichtung und Betrieb einer Wärmeauskopplungsstation wird im Rahmen eines Änderungsverfahrens nach § 16 BImSchG beantragt werden. Der immissionsschutzrechtliche Genehmigungsantrag gemäß 17. BImSchV des BImSchG wurde bereits mit der Genehmigungsbehörde vorbesprochen und wird parallel zu diesem Vergabeverfahren eingereicht. Eigentümer der Wärmeauskopplungsstation ist der ZAS. Betreiber des MHKW und damit auch der Wärmeauskopplungsstation bis zur Schnittstelle der FW-Leitung (Planungsgrenze) im Sinne des BImSchG ist die ENTEGA AG. Mit der Betriebsführung des MHKW und damit auch der Wärmeauskopplungsstation hat der ZAS im Rahmen des Betriebs- und Geschäftsführungsvertrags im Namen und für Rechnung des ZAS die ENTEGA (Bereich „Betriebsführung MHKW“) beauftragt. Der Auftraggeber beabsichtigt mit dieser Ausschreibung die Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von FW-

Heizkondensatoren der neuen Wärmeübergabestation. Die Grundkonzeption der zukünftigen Wärmeauskopplungsstation im MHKW Darmstadt basiert auf dem Prinzip, dass die Heizkondensatoren verfahrenstechnisch und aufstellungstechnisch in die MHKW-Anlage integriert werden. Im Gegensatz zum derzeitigen Konzept der Dampfversorgung der Fernwärmeheizzentrale Frankfurter-Str. (FWHZ-FS) wird die neue Wärmeauskopplungsstation mit FW-Heizkondensatoren (FW-HEIKOs) auf dem Betriebsgeländes des MHKW platziert. In der neuen Wärmeauskopplungsstation wird die Wärme über diese FW-HEIKOs ausgekoppelt. Die FW-HEIKOs sollen zukünftig Heißwasser direkt in eine Verbindungsleitungen zur FWHZ-FS auskoppeln. Die Wärmeauskopplungsstation wird auf die max. mögliche Wärmeleistung dimensioniert, die auf Basis des Betriebsbereiches der MHKW-Anlage auskoppelbar ist. Die FW-HEIKOs werden derart verschaltet, dass die max. Wärmeübertragungsleistung mit ausgeprägter Redundanz erzeugt werden kann. Die Wärmeauskopplungsstation besteht dabei aus einem (1) FW-HEIKO 1 und zwei (2) FW-HEIKO 2, bezeichnet mit FW-HEIKO 2a und FW-HEIKO 2b. Auf der Heißwasserseite sind die FW-HEIKO 1 und FW-HEIKO 2a bzw. FW-HEIKO 2b in Serie geschaltet. Das Heißwasser strömt bei hohem Wärmebedarf zuerst durch den FW-HEIKO 1 und dann durch den FW-HEIKO 2a oder FW-HEIKO 2b. Demzufolge erfolgt die Wärmeauskopplung auf der Heißwasserseite über 2 Stufen: In der ersten Stufe wird das aus dem FW-Netz stammende Rücklaufwasser im FW-HEIKO 1 aufgewärmt. Die Aufwärmung erfolgt nach FW-Wärmebedarf so weit als von den Heizdampfbedingungen möglich. Nach Heißwasseraustritt aus dem FW-HEIKO 1 folgt die zweite Stufe im FW-HEIKO 2a oder FW-HEIKO 2b. In dieser erfolgt gemäß dem FW-Wärmebedarf die restliche Aufwärmung des Heißwassers. Der Austritt aus der Wärmeauskopplungsstation im MHKW ist direkt an den FW-Vorlauf zur FWHZ-FS angebunden. Aufgrund der Platzverhältnisse, der beschränkten, zusätzlichen Gewichtslasten in die Gebäudekonstruktion und aufgrund der technischen Anforderungen sind die FW-HEIKO-Apparate nur als vollverschweißte Plattenwärmetauscher in stehender Ausführung zugelassen. Außerdem müssen alle FW-HEIKO-Apparate mit einem integrierten Unterkühlerteil gem. Auslegungsdaten ausgeführt sein. Ein externer Unterkühler ist nicht erlaubt. Die Unterkühlung ist durch Kondensatanstau und Unterkühlung im Kondensatanstau zu realisieren. Der FW-HEIKO 1 wird im Vakuum betrieben und muss vakuumdicht ausgeführt sein. Die FW-HEIKO 2a und FW-HEIKO 2b werden mit MD-Dampf beheizt. Die max. Wärmeübertragungsleistung des FW-HEIKO 1 beträgt ca. 31 MW bei einem Heizdampf im Betrieb von 0,9 bar a und ca. 108 °C, einem Heizdampfmassenstrom von ca. 13 kg/s, einer Heißwassereintrittstemperatur von 60 °C und einer Heißwasseraustrittstemperatur von ca. 90 °C. Die max. Wärmeübertragungsleistung des FW-HEIKO 2a und FW-HEIKO 2b beträgt für jeden der beiden Apparate ca. 70 MW bei einem Heizdampf im Betrieb von 5,2 bar a und ca. 180 °C, einem Heizdampfmassenstrom von ca. 28 kg/s, einer Heißwassereintrittstemperatur von 70 °C und einer Heißwasseraustrittstemperatur von ca. 130 °C. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt der Auftraggeber mit der vorliegenden Ausschreibung, die kompletten FW-HEIKO-Apparate mit dafür benötigten Lieferungen und Leistungen zu beschaffen. Dies umfasst die vollverschweißten Plattenwärmetauscher mit dem notwendigen Zubehör. Einrichtungen, die zur Ausrüstung der Fernwärme-Heizkondensatoren-Apparate gehören, wie interne Verrohrung mit Armaturen, Manometer, Thermometern, lokale Niveauanzeigen und Tragkonsolen für die Abstützung am bauseitigen Stahlbau gehören zum Lieferumfang. Zubehörteile, die zum Lieferumfang gehören, aber nicht angebaut werden können, werden lose mitgeliefert, nahe der Einbaustelle gelagert und zu einem späteren Zeitpunkt montiert.

Interne Kennung: ZAS-MHKW FWU01.01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42511100 Wärmeaustauscher
Zusätzliche Einstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen, 45331110 Installation von Kesseln,
45351000 Maschinentechnische Installationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 21 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die Überschriften der Kriterien "Eintragung in das Handelsregister", "Finanzkennzahlen" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" in Abschnitt 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung aus technischen Gründen den aufgestellten und beschriebenen Eignungskriterien nicht vollumfänglich entsprechen. Die vollständigen Anforderungen an die Eignung können dem jeweils korrespondierenden Beschreibungstext zum Kriterium entnommen werden. Allgemeine Hinweise zu den Bewerbungsbedingungen: Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 sind innerhalb der Bewerbungsfrist nach Abschnitt 5.1.12 mit dem Angebot vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass unvollständige Angebote von der Teilnahme ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bewerber haben, statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum ersten Verfahrensbrief über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebot eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 34 Abs. 1 SektVO nach Art und Umfang mit dem Angebot zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 SektVO einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 geforderten Nachweise und

Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebot einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 SektVO nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. "Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung" / a) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 142 i. V. m. §§ 123, 124 GWB sowie § 22 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach den § 142 i. V. m. §§ 125, 126 GWB getroffen werden. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung, unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens; kurze Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum), Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes. d) Erklärung über die Einhaltung des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen entsprechend der Vorgaben § 4 Abs. 1 und 2 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes und zur Zahlung des Mindestlohns gem. § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz sowie darüber, dass der Bieter nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden ist und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen). e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Bewerbers bzw. von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: II "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" a) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Jahren (2023 bis 2025), aufgeteilt nach Gesamtumsatz und nach Umsatz, der mit den zu vergebenden Lieferungen und Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern der neuen Wärmeübergabestation). Mindestbedingungen: Der Mindestgesamtumsatz in den letzten drei Jahren beträgt im Durchschnitt EUR 5 Mio. netto pro Jahr. Der Mindestumsatz für vergleichbare Lieferungen und Leistungen beträgt für die letzten 3 Jahre kumuliert mindestens EUR 2 Mio. netto. b) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung / Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit den folgenden Deckungssummen: - für Personen-, Sach- und Vermögensfolgeschäden in Höhe von EUR 5 Mio. - für Vermögensschäden (inkl.

Planungshaftpflichtleistung) in Höhe von EUR 1 Mio. Der Nachweis ist entweder durch eine Bestätigung eines Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen zu erbringen oder durch eine Erklärung des Versicherers, dass eine solche Versicherung im Falle der Auftragserteilung zum Zeitpunkt der Leistungserbringung abgeschlossen wird. c) Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen (max. 6 Monate) Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: III "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Lieferungen und / oder Leistungen in den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025) sowie des laufenden Jahres, die mit den zu vergebenden Lieferungen und Leistungen vergleichbar sind (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern). Die in den Referenzen benannten Anlagen müssen sich zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages seit mindestens 3 Monaten abgenommen sein und sich im kommerziellen Dauerbetrieb befinden. Die Abnahme und dieser mindestens dreimonatige kommerzielle Dauerbetrieb ist für die jeweilige Referenz durch ein Bestätigungsschreiben des Bauherrn oder Anlagenbetreibers (z.B. Abnahmeprotokoll, Referenzschreiben) nachzuweisen. Gefordert ist insoweit eine Referenzliste unter Angabe - je Referenz - von: - Projekttitle; - Auftraggeber (Name und Anschrift); - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer; - Nachweis Abnahme und mindestens dreimonatiger kommerzieller Dauerbetrieb (z. B. Abnahmeprotokoll, Referenzschreiben, Eigenerklärung etc.); - Gesamtprojektbeschreibung; - ausführliche Beschreibung des vom Bewerber erbrachten Liefer- und Leistungsumfanges; - Auftragsvolumen; - Technische Hauptdaten; - Zeitraum der Auftragsdurchführung. Mindestbedingungen: - Es sind mit der Referenzliste in den letzten 5 Jahren (2021 bis 2025) sowie des laufenden Jahres mindestens drei vergleichbare Referenzen für vollverschweißten Plattenwärmetauschern vorzulegen. b) Angabe der jährlichen durchschnittlichen personellen Ausstattung in den letzten fünf Jahren im Bereich von Lieferungen und / oder Leistungen, die mit den zu vergebenden Lieferungen und Leistungen (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern der neuen Wärmeübergabestation) vergleichbar sind. Teilzeitbeschäftigte sind entsprechend nur anteilig zu berücksichtigen. Die Übersicht ist aufzuteilen nach: - Unbefristet festangestellte Mitarbeiter (Mitarbeitervertrag) nach Gewerken (je Geschäftsjahr) differenziert nach: o Projektmanagement, o Ingenieure bzw. technisches Planungspersonal für Maschinen- und Apparatechnik o Ingenieure bzw. technische Planungspersonal für restliche Tätigkeiten o Technischer Zeichner Mindestbedingungen: Mindestens ist eine durchschnittliche jährliche personelle Ausstattung von 5 Vollzeitäquivalenten an Ingenieuren bzw. technischem Planungspersonal mit Festanstellung erforderlich, die im Bereich der hier zu vergebenden Lieferungen und Leistungen (insbesondere Auslegung, Planung, Beschaffung, Fertigung, Lieferung, Transport, Montagekontrollen, Inbetriebsetzungsüberwachung, Probetrieb und Abnahme von vollverschweißten Plattenwärmetauschern. c) Der Bewerber hat vorgesehenen Projektleiter und einen stellvertretenden Projektleiter namentlich zu benennen. Mindestbedingungen: Der vorgesehenen Projektleiter hat mindestens o Sofern nicht Deutsch- Muttersprachler: Deutschkenntnisse C1 oder vergleichbar und o 8 Jahre Berufserfahrung im Maschinen- und Anlagenbau und o einen anerkannten Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder Abschluss als Techniker/Meister Der stellvertretende Projektleiter hat mindestens o Sofern nicht Deutsch-

Muttersprachler: Deutschkenntnisse C1 oder vergleichbar und o 5 Jahre Berufserfahrung im Maschinen- und Anlagenbau und o einen anerkannten Hochschul-/Fachhochschulabschluss oder Abschluss als Techniker/Meister Nachweis durch geeignete Unterlagen (Sprachzertifikate, CV, Abschlusskopien etc.). Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität d) Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem, Zertifizierung nach DIN ISO 9001ff oder ein vergleichbares Verfahren (Qualitätsmanagement-Handbuch und Verfahrensanweisungen in Anlehnung an DIN ISO 9001ff) und ein Nachweis über ein bestehendes Arbeitsschutzmanagementsystem wie ISO 45001, SCC-Standard oder ein vergleichbares Verfahren (bei Fertigung durch Nachunternehmer ist Nachweis durch diesen vorzulegen). e) Angabe der beabsichtigten Unteraufträge. Auf der Grundlage der gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung vollständig eingereichten Unterlagen erfolgt die Auswahl der Teilnehmer durch Bewertung der Qualität und Güte der im Teilnahmewettbewerb vorgelegten vergleichbaren Referenzprojekte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preisliches Zuschlagskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Angebotener Rahmenterminplan

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität und Güte der angebotenen technischen Lösung im Hinblick auf Aufstellung und Platzbedarf

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität und Güte der angebotenen technischen Lösung im Hinblick auf Maschinen-/Apparatetechnik unter Berücksichtigung der Teillastfähigkeit, Regelgeschwindigkeit und Regelgüte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Akzeptanz des Vertragsentwurfs

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E66683156>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66683156>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Regelungen und Ausführung entsprechend den Vergabeunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der im Auftragsfall einzusetzende Polier und Vorarbeiter muss Deutsch in Wort und Schrift beherrschen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Regelungen und Ausführung entsprechend den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA AG Zentraleinkauf ENTEGA-Konzern

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003606

Postanschrift: Frankfurter Straße 110

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: karl-ludwig.schneider@entega.ag

Telefon: +49061517010

Internetadresse: <https://www.entega.ag>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Registrierungsnummer: Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 206599056

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64293

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Karl-ludwig.schneider@entega.ag

Telefon: +49 61517017137

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a2a9dbd1-2409-4482-b3c9-d06ef3896d41 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2026 16:21:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 611611-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026